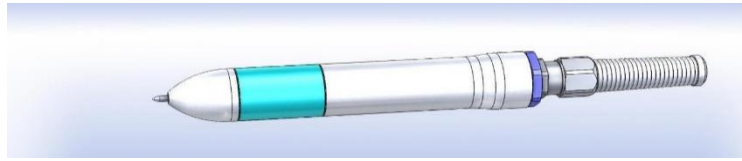


# Tremitas Newsletter, 1. August 2015



Wir begrüßen herzlich unsere Leser und Leserinnen des zweiten Newsletters zum Projekt Tremitas.

In unserem Informationsblatt möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen des Projektes informieren, damit Sie hinsichtlich der Entwicklung des Projektes auf dem neuesten Stand sind. In den vergangenen Wochen hat es gleich in mehreren Angelegenheiten Neuerungen und Änderungen gegeben, die wir Ihnen zusammenfassen möchten:

## Technologie:

Es ist uns gelungen sowohl bei der Elektronik als auch bei der Hülle weitere Fortschritte zu erzielen. Die ersten Sensoren wurden zusammengestellt und ausprobiert und sind bereits in der Lage den Tremor rudimentär zu erfassen.

Während der Stiftsensor als Ganzes weiter entwickelt wird, arbeiten wir auf Hochtouren daran das Computerprogramm soweit voranschreiten zu lassen, dass wir noch im August erste Aufnahmen mit Betroffenen durchführen können. Diese Aufnahmen dienen dazu sowohl die Sensoren als auch das Computerprogramm richtig einstellen zu können, damit das Tremitas System für die kommende klinische Studie gewappnet ist.

## Vorbereitungen für die klinische Studie:

Ende Juli haben wir uns mit Frau Prof. Dr. Schwingenschuh in der Neurologie des Grazer Landeskrankenhauses getroffen, um technische und medizinische Details für die kommende klinische Studie zu besprechen. Es stand unter anderem die Frage im Raum, welche Informationen über den Tremor für medizinische Experten am wichtigsten sind. Ebenfalls relevant war ein Vergleich zwischen dem Tremitas System und dem derzeitigen klinischen Gerät zur Tremorerfassung, dem EMG-Akzelerometer.

## Tremitas Webseite ist online:

Seit dem 15. Juli steht rund um das Projekt Tremitas eine eigene Webseite zur Verfügung, die wir für Interessierte und Betroffene zusammengestellt haben. In mehreren Bereichen wird der Stiftsensor, die Idee sowie das Team hinter dem Projekt vorgestellt. Die Webseite bietet eine gute Möglichkeit, um sich in aller Ruhe über das Projekt zu informieren und kann über die Adresse [www.tremitas.com](http://www.tremitas.com) erreicht werden.

## Staatliche Finanzierungen:

Anfang Juli haben wir leider eine Absage seitens der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bezüglich einer Förderungseinreichung erhalten. Es wurde uns empfohlen ein anderes Förderprogramm innerhalb der FFG für das Projekt zu nutzen. Hierfür arbeiten wir bereits intensiv an den benötigten Dokumenten. Auch beim Austria Wirtschaftsservice (AWS) warten wir noch darauf, dass das Projekt evaluiert wird.

## Suche nach Investoren:

Damit das Projekt alle Möglichkeiten der Finanzierungen wahrnimmt, sind wir weiterhin auf der Suche nach Privatinvestoren, die eventuell Interesse daran haben Teile des Projektes oder das gesamte Projekt zu fördern. Wir sind mit verschiedenen Personen innerhalb und außerhalb Österreichs in Kontakt und arbeiten an möglichen Kooperationen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an dem Tremitas Projekt und freuen uns, wenn wir Ihnen auch im nächsten Monat den nächsten Newsletter zuschicken dürfen. Falls Sie Fragen oder Wünsche haben, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Bis dahin verbleiben wir mit besten Grüßen,

Tibor Zechmeister und das Tremitas Team